

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Rat der Gemeinde Spiekeroog	31.01.2013	

Betreff:

Umsetzung der Ergebnisse Klausurtagung – Beratung und Beschluss Verkauf Spiekeroog III

Sachverhalt:

Über den Verkauf der Spiekeroog III wurde in zahlreichen Sitzungen (Klausurtagung 2011, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsratssitzungen, Projektsitzungen etc.) beraten. Ursprünglich sollte das Schiff bereits im Frühjahr 2012 verkauft werden. Dieser Beschluss wurde zurückgenommen.

An dem negativen betriebswirtschaftlichen Ergebnis der Kostenstelle Spiekeroog III hat sich auch im Jahr 2012 nichts Wesentliches verändert. Zwar konnte der Umsatz aufgrund einer deutlichen Steigerung der Anzahl der Abfahrten erhöht werden. Gleichzeitig führte dies jedoch auch zu erhöhten Betriebskosten. Außerdem wurde nur noch in zwingend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen investiert. Diese Strategie lässt sich nicht mehr länger fortführen, da unter anderem Investitionen in den Bereichen Schiffssicherheit (neue Radaranlage; gesetzlich vorgeschriebener Einbau einer Feuerschutzanlage etc.) und Schiffserhaltung (Plattendichte Unterwasserschiff stellenweise nicht mehr ausreichend, Austausch notwendig; Kranerneuerung) erforderlich sind.

Die strukturellen Schwächen des Schiffes, wie insbesondere die nicht gegebene Barrierefreiheit (Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, mobilitätseingeschränkte Personen etc.) und die damit verbundenen Einschränkungen bei dem Schiffseinsatz (im Winter kann die Spiekeroog III nicht im Fahrplan aufgenommen werden), bleiben unverändert bestehen.

Das Schiff wurde über ein Hamburger Maklerbüro über einen langen Zeitraum zum Kauf angeboten. Sechs Interessenten haben konkrete Angebote abgegeben.

Bei der Entscheidung für die Auswahl eines Interessenten spielten vor allem die Finanzierungssicherheit, das künftige Einsatzgebiet des Schiffes und der Zeitpunkt der vom Käufer geforderten Schifflieferung (vor oder nach der Saison 2013) eine Rolle.

Letztendlich kamen zwei Kaufinteressenten in die engere Wahl.

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschaftsversammlung wird angewiesen, die Spiekeroog III zum 01.11.2013 zu veräußern. Der Verkauf erfolgt an den Interessenten Nr. 3 der Bieterliste.

Ein Beschluss über die konkreten Rahmendaten des Vertrages erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Seitens des Käufers ist es vorgesehen, dass Schiff ab der Saison 2014 als Gastronomieschiff im Hafen Spiekeroog zu betreiben. Sämtliche Investitionen an Schiff und Hafenanlagen sind vom Käufer zu tragen.

In der Saison 2013 werden die Ausflugsfahrten noch einmal regulär mit der Spiekeroog III angeboten. Dazu wird das Schiff kurzfristig zu einem Werfttermin zur Verlängerung der Klasse und zur Durchführung der notwendigen Schiffsarbeiten angemeldet.

Die NSB wird trotz des Verkaufs der Spiekeroog III auch in den Folgejahren Ausflugsfahrten anbieten. Diese werden mit den dann in der Flotte befindlichen Schiffen zusätzlich zu den Linienfahrten durchgeführt. Darüber hinaus wird eine Fortführung der im Jahr 2012 begonnenen Kooperation mit der Reederei Langeoog (Ausflugsfahrten gegen Provisionsvereinbarungen) angestrebt.

Spiekeroog, den 29.01.2013

(Herr Ansgar Ohmes)

Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
Rat	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: